



Für das Netzwerk für bürgernahe Stadtentwicklung erklärt Wolfgang Czapracki-Mohnhaupt zur am 21.11.2024 ab 10.00 Uhr anstehenden Ratssitzung:

Drinnen und draußen geht's um Walderhalt!

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 862 Markstraße/Stiepeler Straße steht unter TOP 1.10 auf der Tagesordnung der kommenden Ratssitzung. Geht es nach der Verwaltung, beschließt der Rat damit auch die Rodung eines Waldes mit einer Fläche von mehr als 6.000 qm.

Das *Netzwerk für bürgernahe Stadtentwicklung* hat die Ratsmitglieder mit offenem Brief (hier <https://wolke.bo-aktiv.de/s/EKS-NetzwerkBrief-anRat>) aufgefordert, den Satzungsbeschluss zu schieben und die Verwaltung zunächst mit der Prüfung zu beauftragen, wie der Wald auf Grundlage der vom *Netzwerk* vorgelegten Alternativvorschläge doch noch erhalten werden könne. Ob es nach einer angeregten Debatte einen Prüfauftrag geben wird? Oder wird der Plan einfach durchgewunken, ohne auf den Protest der letzten Wochen nochmals einzugehen?

Dies möchte das *Netzwerk* mit seiner Aktion für den Erhalt des Waldes am 21.11.2024 von 9.30 bis 10.30 Uhr vor dem Rathaus verhindern. Zum Einsatz kommen hier die Banner und Plakate mit Alternativplanungen, die vom *Netzwerk* bereits in einer gemeinsamen Plakataktion mit AKU, BoKlima, BUND, Extinction Rebellion, Fridays for Future und NABU vorgestellt worden sind. Zudem sollen Unterschriften für die von BoKlima und AKU angestoßene, mittlerweile auch von den Organisationen Naturfreunde Bochum-Langendreer, VCD, NABU, BUND, Extinction Rebellion, Fridays for Future sowie dem *Netzwerk* unterstützte Petition „Rettet Bochums Bäume!!“ (aktueller Flyer hier <https://wolke.bo-aktiv.de/s/Rettet-Bochums-Baeume-1>) gesammelt werden. Mit der Petition werden Baumschutz und Walderhalt auf jeden Fall bis zur Kommunalwahl im September 2025 Thema bleiben.

In der Ratssitzung steht der Walderhalt dann sofort ganz oben auf der Tagesordnung. BoKlima hat für die Fragestunde Fragen zur Rodung des Waldes auf der ehemaligen Fläche der Erich Kästner-Schule gestellt (Fragenkatalog hier <https://media.boklima.de/nextc/index.php/s/EKS-Fragehalbestunde-RAT-vonBoKI>). Antworten wird wohl Stadtbaurat Dr. Markus Bradtke persönlich. Schließlich hat er in der Fragestunde der Ratssitzung im Juni 2024 erklärt, bis dahin sei keine Waldfläche beseitigt worden. Für BoKlima ergibt sich angesichts von Luftbilddaufnahmen ein anderes Bild.

Schließlich wird der Bebauungsplan Nr. 862 auch noch unter TOP 1.15 Thema sein. Das *Netzwerk* hat mit seiner Eingabe nach § 24 Gemeindeordnung NRW (Eingabe und Stellungnahme Verwaltung hier https://bochum.ratsinfomanagement.net/vorgang/?__=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZU389liD-hf8hW-JLOIM7EM) angeregt, den Umweltausschuss ab sofort in Bebauungsplanverfahren formell zu beteiligen. Bisher ist das in Bochum nicht der Fall. Deshalb ist der Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Ordnung auch nicht zur Komplettrodung der Fläche an der Markstraße/Stiepeler Straße formell beteiligt worden.